



Pocketbike-Sachsevent

e. V. im ADMV

Hygieneplan für „Verbands-Individual-Motorsport“ 2021

Veranstaltungsorte: Kartbahn-LOHSA, HARZRING, GÖRLITZRING, Templiner-Ring, SAXONIARING-Freiberg

ADMV „Pocketbike Meisterschaft“ und „PITBIKE open Challenge“

Nach Motorsportreglement-2021 ausgeschrieben und unter VS-04-2021 genehmigt.

Einleitung:

Im Hygienekonzept sind die Maßnahmen zur Eindämmung des SARS-CoV-2 Virus erläutert, die gleichzeitig die Durchführung dieser Motorsportveranstaltung wieder ermöglicht. Sie sind ständig zu aktualisieren und alle Beteiligten (Teilnehmer, Sportler, Sportwarte und Helfer etc.) werden darüber virtuell, durch Aushänge, Durchsagen und Besprechungen informiert. Alle in die Veranstaltung involvierten Personen sind inzwischen an die grundsätzlichen Hygienemaßnahmen gewöhnt und übernehmen Eigenverantwortung. Funktionäre und Helfer des Pocketbike-Sachsevent e.V. handeln in ihrem Zuständigkeitsbereich selbständig und weisen ggf. auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln hin.

Maßnahmen Pandemie und Hygienesicherheit

1. Veranstaltungsgelände

*Alle o.g. Motorsportanlagen sind ausschließlich Outdoor-Sportanlagen. Im Fahrerlager gibt es genügend Aufstell- und Parkflächen, ebenso Toiletten und Waschgelegenheiten. (Sanitäreinrichtungen)
Ein Rettungsdienst vor Ort ist vorgeschrieben und wird durch den Veranstalter gewährleistet.*

2. Veranstaltungsbeschreibung (sportlich)

*Es handelt sich um zwei ADMV organisierte Verbands-Motorsportserien mit Nachwuchsförderung durch den sächsischen Landessportbund. Pitbike und Pocketbike fahren ist offiziell keine Kontaktsportdisziplin und wird gemäß Empfehlung des DOSB und DMSB der Kategorie Individualsportdisziplinen zugeordnet.
Die Fahrer sind grundsätzlich Solo und in voller Schutzausrüstung auf ihrem Fahrzeug (Kombi, Stiefel, Handschuhe, Voll-Helm)
Die Aktiven fahren in jeweils einzelnen Klassen und haben im Training/Qualifikation/Wettbewerb keinen Körperkontakt und ausreichend Abstand untereinander.*

3. Teilnehmer- Personen/Rückverfolgungsgewährleistung

Grundsätzlich ist es eine „geschlossene Veranstaltung“ **ohne Zuschauer** (sind nicht zugelassen). Die Personenanzahl ist neben den aktiven Motorsportlern und Orga-Teams auf notwendige Techniker und Erziehungsberechtigte von minderjährigen Fahrern begrenzt.

Alle Teilnehmer (anwesende Personen) werden bei Ankunft in eine Liste vom Veranstalter erfasst und werden sich wie folgt zusammensetzen:

Fahrer = ca. 90

Techniker der Fahrer = ca. 30

Familienangehörige der Fahrer = ca. 40

Organisation = ca. 15

Rettungsdienst, Streckensicherung, = ca. 15

Das Nichtüberschreiten dieser Teilnehmerzahlen wird durch Zutrittsregelungen sichergestellt.

4. Rahmenzeitplan

Der hier genannte Rahmenzeitplan bezieht sich auf das direkte Veranstaltungswochenende. Die vorbereitenden Arbeiten und Organisationsmaßnahmen wie auch die Nacharbeiten nach dem Wettbewerb sind durch den Verein in eigener Zuständigkeit und Verantwortung definiert.

Freitag: Anreise/ Anmeldeöglichkeit von 16 - 20 Uhr

Samstag / Sonntag: Beginn 8:00 Uhr, Veranstaltungsende 18 Uhr

Der zeitliche Ablauf des Rennens entspricht dem Standardzeitplan, der sich für einen reibungslosen Ablauf bewährt hat. Auf die Durchführung eines Rahmenprogramms wird verzichtet, um Kontakte zu minimieren.

5. Pandemieeindämmung/Hygiene

Grundsätzlich werden die bekannten AHA-REGELN mit Mindestabstand von 1,5m und bei Unterschreitung, Maskenpflicht eingehalten.

Alle Teilnehmer müssen bei der Anmeldung einen negativen qualifizierten Corona Test vorweisen (aktuell, höchstens 24h alt). Auf dem Gelände besteht weiterhin die Möglichkeit, einen zugelassenen Test durchführen zu lassen. Die Tests werden vom qualifizierten Hygienebeauftragten durchgeführt. Nachweislich Genesene und zweifach geimpfte Personen werden negativ getestete Teilnehmer gleichgestellt. Nur Personen ohne COVID-19-Verdacht dürfen das Gelände besuchen beziehungsweise nutzen.

Die Einhaltung von Husten- und Niesetiketten ist zu beachten. Auf Hinweisschildern oder -plakaten werden die Hygienevorgaben, die an dem jeweiligen Ort gelten, prägnant und übersichtlich dargestellt werden

Anmeldungen erfolgen einzeln und finden überdacht im Freien mit Spuckschutz-Scheibe statt.
Informationen / Einweisung aller Teilnehmer z.B. zur Fahrerbesprechung erfolgen über die Lautsprecher-Anlage.
Die Besichtigung der Strecke durch die Fahrer erfolgt einzeln; ansonsten gilt ein Mindestabstand untereinander von mind. 1,5 m.
Sitzgelegenheiten im Fahrerlager werden unter Wahrung der Abstandsregeln aufgestellt.
Hygienemittel / Handwaschmöglichkeiten sind vorhanden/zu nutzen.
Ebenso sind feste Toilettenanlagen mit Handwaschmöglichkeiten vorhanden
Eine Notfallnummer wird allen Orga Mitgliedern bekannt gegeben und im Rennbüro hinterlegt.

6. Meldung Verdachtsfälle

Für den Fall, dass sich eine (oder mehrere) Person(en) unwohl fühlen, über Fieber oder Atemnot klagen, ist medizinische Fürsorge garantiert, Bei einem positiv durchgeführten Test wird das kreisliche Gesundheitsamt informiert.

7. Organisatorischer Ablauf

7.1. Anmeldung

Alle Teilnehmenden Personen melden sich vorab online an (Der Vordruck kann von der Homepage des Veranstalters heruntergeladen, zu Hause ausgefüllt und mitgebracht werden) und werden bei der Ankunft im Registrierformular des Veranstalters erfasst.

Folgende Daten werden festgehalten:

- Name und Postleitzahl der Besucher
- Telefonnummer oder E-Mail-Adresse
- Zeitraum des Besuchs

7.2. Fahrerlager

Im Fahrerlager erfolgt die Aufstellung der Transportfahrzeuge mit Abstand; es erfolgt eine Einweisung. Eine Übernachtungsmöglichkeit wird vom Veranstalter nicht bereitgestellt. Die Teilnehmer reisen mit Ihren eigenen Campern, Wohnanhängern, Zelten etc. an.

Die Teams im Fahrerlager entsorgen ihren selbst produzierten Müll eigenständig. Der Fahrerlagerplatz ist bei Abreise sauber zu hinterlassen.

7.3. Technische Abnahme

Die technische Abnahme erfolgt vor dem Veranstaltungsbeginn. Das Motorrad wird durch den Fahrer/Helfer in eine Richtung zur Abnahme geschoben. Nach Abnahme erfolgt das Verlassen des Bereichs in „verlängerter Richtung“; das Begegnen von Fahrern wird damit verhindert.

Die Zufahrt und Abfahrt werden als Gasse trassiert/abgesperrt.
Nur eine Person führt das Motorrad vor.

7.4. Rennstrecke

Die Aufstellung der Fahrer mit ihren Motorrädern zum Start erfolgt neben- und hintereinander mit jeweils min. 1,5 m Abstand untereinander. Am Start stehen die Fahrer etwa 30 Sekunden; nach Startfreigabe wird ca. 15 Minuten gefahren, danach fahren die Fahrer direkt zurück ins Fahrerlager; die nächste Gruppe folgt; immer so fortlaufend. In der Startaufstellung und im Vorstart besteht bereits Helmpflicht. Für die Techniker u.a. besteht dort komplette Maskenpflicht.

7.5. Siegerehrung

Die Siegerehrung erfolgt im Freien und unter Einhaltung der Abstandsregeln. Die Pokale werden auf einem Beistelltisch abgestellt, jeder Fahrer nimmt sich den zugehörigen Pokal selbst.

7.6. Versorgung

Kein Essen und Trinken Angebot seitens des Veranstalters. Alle Teilnehmer sind Eigenversorger.

8. Bemerkungen/Hinweise

Ein ausgebildeter Hygienebeauftragter wird die Veranstaltung komplett begleiten und überwachen. Die für das Hygienekonzept relevanten rechtlichen Grundlagen und Empfehlungen sind:

- Information zu den Hygienekonzepten gemäß Sächsischer Corona-Schutz-Verordnung (SächsCoronaSchutzVO)
- Infektionsschutzgesetz vom 20.07.2000, zul. geändert durch Gesetz vom 27.03.2020
- Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts zur Hygiene
- Handlungsempfehlungen des Deutschen Motor Sport Bundes e.V. (DMSB) für die Durchführung von Motorsportveranstaltungen vom 17.06.2020

9. Ansprechpartner/Anschriften/Telefon

Andreas Schmidt Vorstandsvorsitzender Pocketbike-Sachsenevent e.V.
Sachsenallee 9 / 01723 Kesselsdorf
Tel.: 035204/231590 Fax: 035204/235851 **Mobil: 0172/3777883**

Hygienebeauftragter: Alexander Schleicher stellv. Vorstandsvorsitzender